

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com



Widersprüchliche Einschätzung der Bundesregierung über die erforderlichen Klinikkapazitäten zur Bewältigung der Corona-Pandemie Ihr Zeichen: 614GF-71402(2021)

Sehr geehrte Frau Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek ,

vielen Dank für die Antwort Ihrer Leiterin des Referates 614 Dr. Renate Loskill auf unser Schreiben vom 22.03.2021. In unserem Schreiben haben wir Sie auf die widersprüchliche Einschätzung der Bundesregierung über die erforderlichen Klinikkapazitäten zur Bewältigung der Corona-Pandemie aufmerksam gemacht und dabei auf Ihr „GRÜNBUCH 2020 - zur Öffentlichen Sicherheit“ des Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit e. V. (ZOES *) verwiesen.

In der Voraussetzung, dass dieses Schreiben Ihre Billigung trägt, möchten wir Folgendes anmerken:

Wir begrüßen ausdrücklich Ihr Bekenntnis zu Gunsten einer guten Gesundheitsversorgung, dem wir nichts hinzuzufügen haben.

*„Ich stimme mit Ihnen überein, dass eine gute Gesundheitsversorgung in Deutschland - auch in ländlichen Räumen - ein wichtiges politisches Ziel ist. Dies wird gerade in der gegenwärtigen Coronavirus-Pandemie sehr deutlich. ... Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt auf vielfältige Weise Forschungsvorhaben im Bereich der Gesundheitsforschung, die zur Verbesserung der medizinischen Versorgung beitragen.“ *1)*

Nicht nachvollziehen können wir jedoch Ihre Schlussfolgerung, dass die Entscheidung über die Schließung von Krankenhäusern Teil der Krankenhausplanung ist, „... die im ausschließlichen Verantwortungsbereich der Länder liegt. ... Ich bedaure, Ihnen deshalb bezüglich ihres Anliegens nicht weiter behilflich sein zu können.“

Unsere konkrete Frage an Sie:

- 1) Wozu lassen ein Forschungs- und ein Innenministerium in einem aufwendigen Verfahren mit hoher Beteiligung ein „GRÜNBUCH 2020 - zur Öffentlichen Sicherheit“ des Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit e. V. (ZOES) erstellen, wenn die Erkenntnisse, namentlich die nicht ausreichenden Versorgungskapazitäten für Krankenhäuser in Pandemien, nicht aufgegriffen werden?
- 2) Wozu gibt es einen Kabinetttisch? Ist es der Tatbestand unzureichender Versorgungskapazitäten der Krankenhäuser etwa nicht wert, ihn in der besorgniserregenden Corona-Pandemie zwischen den beteiligten Ministerien der Gesundheit, des Inneren, der Forschung und der Bildung auszudiskutieren?

- 3) Wozu geht die gesamte deutsche Bevölkerung in Monate langem Lockdown, wenn ein so gravierendes Problem bzw. ein solcher Dissens in der Bundesregierung nicht zur Klärung kommt?

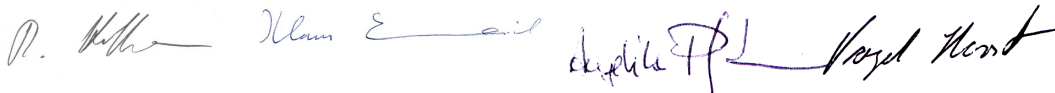
Wer sich als Bundesministerin für ein aufwendiges und sinnvolles GRÜNBUCH 2020 verantwortlich zeigt und es begleitet, der steht auch in der **Verpflichtung, Tatbestände von erheblicher Bedeutung mit den Ministern zu klären, die in direkter Verantwortung stehen**, hier mit Bundesgesundheitsminister Jens Spahn. Sollten Sie dies nicht können, ist es Aufgabe der Bundeskanzlerin, das Problem unzureichender Klinikressourcen am Kabinetttisch zu lösen.

Dabei sind durchaus Lösungsansätze vorhanden! Wenn Bundesgesundheitsminister Jens Spahn die DRG-Fallpauschalenabrechnung durch ein kostendeckendes Krankenhausfinanzierungssystem ablösen würde, entfielen die Entscheidung etlicher Träger, ihre nicht kostendeckenden Krankenhäuser zu schließen. Es entfielen auch die Notwendigkeit der Bundesländer, über Schließungsanträge von Krankenhausträgern zu entscheiden. Es würde endlich sichergestellt, dass die lt. GRÜNBUCH 2020 bereits unzureichenden Klinikkapazitäten nicht noch weiter gekürzt werden.

Wir sind mit Ihrer Antwort nicht einverstanden und erwarten eine schlüssige Antwort, wie die Bundesregierung jetzt ausreichende Klinikkapazitäten sicherstellen wird.

Bundeskanzlerin Merkel, Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, Bundesinnenminister Horst Seehofer sowie die Autoren der Studie Dr. André Hahn MdB, Michael Kuffer MdB, Dr. Irene Mihalic MdB, Susanne Mittag MdB, Benjamin Strasser MdB erhalten eine Abschrift dieses Schreibens.

Freundliche Grüße



Dr. Rainer Hoffmann
Chefarzt i.R.

Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.

Angelika Pflaum
Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker Krankenhauses

Horst Vogel



Helmut Dendl
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD
Himmelkron, 11.04.2021



Peter Ferstel
KAB Regensburg e.V.



Willi Dürr
KAB Regensburg e.V.

*) Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit e. V., GRÜNBUCH 2020 - zur Öffentlichen Sicherheit, S. 33, 42,
<https://zoes-bund.de/themen/gruenbuch/>